



Erzdiözese Wien  
Stephansplatz 6 · 5. Stock  
A-1010 Wien  
Telefon: (01) 515 52 3056  
liturgie@edw.or.at  
DVR 0029874(104)

[www.pastoralamt.at/liturgie](http://www.pastoralamt.at/liturgie)

Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen. Mit Recht gilt also die Liturgie als Vollzug des Priestertums Jesu Christi, durch sinnbildliche Zeichen wird in ihr die Heiligung des wenschlichen Bestehens vollzogen. Christen sind also verpflichtet, an den heiligen Messen teilzunehmen. (Kanzler, 2007, S. 57)



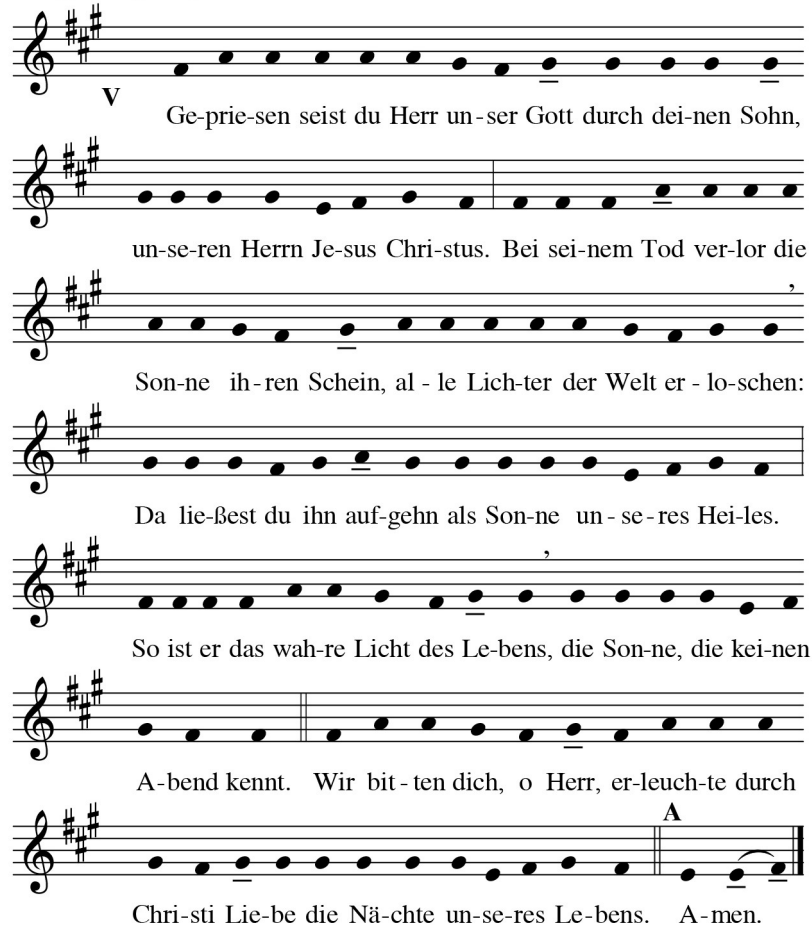
*Christi Liebe  
erleuchte die Nächte unseres Lebens.*

*Abendgebet vor dem Kreuz*

## Lucernar

Das Licht wird in die Versammlung gebracht und die Danksagung für das Licht, das Zeichen unserer Erlösung durch das Kreuz ist, gesungen.

### Eröffnungsruf



Ge-prie-sen seist du Herr un-ser Gott durch dei-nen Sohn,  
un-se-ren Herrn Je-sus Chri-stus. Bei sei-nem Tod ver-lor die  
Son-ne ih-ren Schein, al - le Lich-ter der Welt er - lo-schen:  
Da lie-ßest du ihn auf-gehn als Son-ne un - se-res Hei-les.  
So ist er das wah-re Licht des Le-bens, die Son-ne, die kei-nen  
A-bend kennt. Wir bit - ten dich, o Herr, er-leuch-te durch  
Chri-sti Lie-be die Nä-chte un-se-res Le-bens. A-men.

(M.Sindelar nach einem Text  
von Paul Ringseisen)

Nun wird das Licht (Öllicht oder Kerze) vor dem Kreuz entzündet.  
Nach dem Entzünden wird der Lichthymnus gesungen.

(Chorsatz ad libitum)



Hei - li - ges Kreuz, an dem das Heil der Welt ge - han - gen.  
an dem der Tod be - zwun - gen.  
ge - pflanzt als Baum des Le - bens.  
er - wählt zum Thron des Kö - nigs.  
du Zei - chen des Sie - ges.  
du Zu - flucht der Sün - der.  
du Un - ter - pfand des Hei - les.  
du ein - zi - ge Hoff - nung.

Satz: Josef Bogensberger  
(Chorsätze zum Kirchenjahr / Coppenrath)

### Gebet

V: Herr,  
schau auf deinen Sohn,  
den du für uns zur Sünde gemacht hast!  
Am Kreuz hat er betend die Hände zu dir erhoben.  
In seinen ausgespannten Armen hast du alle Menschen in Liebe umarmt  
und die Welt mit dir versöhnt.  
Schaff neu unser Herz durch deinen heiligen Geist  
und erfülle es mit der Glut deiner Liebe –  
mit dem Licht deines Sohnes,  
der mit dir lebt und wirkt von Ewigkeit zu Ewigkeit.

A: Amen.

(nach einem Text von Hans Jakob und Albert Gerhards)

### Kreuzsegen

V: Ausgespannt hat Gott am Kreuz seine Hände,  
um die Grenzen des Erdkreises zu umarmen.  
Es segne euch der Gott der gekreuzigten Liebe,  
der Vater und der Sohn und der Heilige Geist.

A: Amen.

(nach Cyrill von Jerusalem)

V 1: Jesus, du Bruder aller Menschen, du hast unser Schicksal geteilt.

V 2: Jesus, du Freund aller, die stöhnen unter der Last ihres Lebens.

**K/A: Kyrie, Kyrie eleison.**

V 1: Jesus, du Heiland, der verwundete an Seele und Leib,  
du Zuflucht aller, die keine Hoffnung sehen.

V 2: Du gehst den Verlorenen nach,  
du bist den Verirrten Heimat und Schutz.

**K/A: Kyrie, Kyrie eleison.**

V 1: Jesus, du weißt um Tränen, Trauer und Schmerz,  
du kennst Verzweiflung und Angst.

V 2: Du bist die Kraft auf dem Weg,  
du gehst an unserer Seite mit.

**K/A: Kyrie, Kyrie eleison.**

V 1: Jesus, du Friede Gottes für unsere friedlose Welt.

V 2: Du Menschenfreundlichkeit Gottes, für alles, was lebt.

**K/A: Kyrie, Kyrie eleison.**

V 1: Jesus, du Hoffnung der ganzen Schöpfung auf Heil.

V 2: Jesus, du Anfang der neuen Welt, die wir erwarten.

**K/A: Kyrie, Kyrie eleison.**

(Paul Ringseisen)

### Prozession vor das Kreuz

*In einer Prozession bringen alle ihr Licht vor das Kreuz, dorthin woher sie es empfangen haben. Dazu wird die Kreuzlitanei gesungen. Die Strophen können - je nach Dauer der Prozession - wiederholt werden.*

### Kreuzlitanei

T: Liturgie / (GL 2013)  
M: Rudolph Thomas

Kv Sei uns ge-grüßt, du hei-li-ges Kreuz!

v: Hei-li-ges Kreuz, an dem das Heil der Welt ge-han-gen. Kv  
an dem der Tod be-zwun-gen.  
ge-pflanzt als Baum des Le-bens.  
er-wählt zum Thron des Kö-nigs.  
du Zei-chen des Sie-ges.  
du Zu-flucht der Sün-der.  
du Unter-pfand des Hei-les.  
du ein-zi-ge Hoff-nung.

### Lichthymnus

T: Albert Höfer (\*1932) / GL 2013  
M: Hymnos akathistos, Ukraine

Kv Sei ge-grüßt, Je-sus Chri-stus, un-ser Licht!

1-5 Sei ge-grüßt, Herr Jesus,

1. der Tag oh-ne A-bend bist du.  
2. die Mitte des Welt-alls bist du.  
3. du bist un-ser al-ler Freund.  
4. der einer der Uns-ri-gen ward.  
5. du gibst den Her-zen Klar-heit und Licht.

Sei ge-grüßt, alles durch-drin-gen-des Licht.  
Sei ge-grüßt, du ver-leihst allem Ge-schaf-fe-nen Sinn.  
Sei ge-grüßt, du gehst dem Ver-lo-re-nen nach.  
Sei ge-grüßt, der du un-ser Schick-sal ge-teilt.  
Sei ge-grüßt, du führst uns he-raus aus der Nacht.

Sei ge-grüßt, der den Irren-den Hei-mat gibt.  
Sei ge-grüßt, du verbin-dest die Mensch-heit mit Dir.  
Sei ge-grüßt, du hörst un-se-ren bit-ten-den Ruf.  
Sei ge-grüßt, der dar-nieder ge-wor-fen ward.  
Sei ge-grüßt, du bist die Kraft auf dem Weg. Kv

Sei ge-grüßt, du leuchten - der Stern in der Nacht.  
Sei ge-grüßt, aus dir strömt die Quel-le des Le-bens.  
Sei ge-grüßt, du trittst bei Gott für uns ein.  
Sei ge-grüßt, der sich für die an-dern ver-zehr-te.  
Sei ge-grüßt, du gehst selber an un-se-rer Sei-te.

## Auf das Wort Gottes hören

### Psalm 22

T: Ps 22,5 / (GL 2013)  
M: Hrabanus Ehrbacher 2009



Kv Auf dich ha - ben un - se - re Vä - ter ver - traut,  
und du hast sie ge - ret - tet.

Die Psalmverse werden abwechselnd von rechter (R) und linker (L) Seite gesungen



R: Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen,\*  
bist fern meinem Schreien, den Worten meiner Klage?

L: Mein Gott, ich rufe bei Tag, doch du gibst keine Antwort;\*  
Ich rufe bei Nacht und finde doch keine Ruhe.

R: Aber du bist heilig,\*  
du thronst über dem Lobpreis Israels.

L: Dir haben unsre Väter vertraut,\*  
sie haben vertraut und du hast sie gerettet.

R: Zu dir riefen sie und wurden befreit,\*  
dir vertrauten sie und wurden nicht zuschanden.

L: Sei mir nicht fern, denn die Not ist nahe,\*  
und niemand ist da, der hilft.

R: Du aber, Herr, halte dich nicht fern!\*  
Du meine Stärke, eil mir zu Hilfe!

L: Ich will deinen Namen meinen Brüdern verkünden,\*  
inmitten der Gemeinde dich preisen.

R: Deine Treue preise ich in großer Gemeinde;\*  
ich erfülle meine Gelübde vor denen, die Gott fürchten.

L: Die Armen sollen essen und sich sät-tigen; /  
den Herrn sollen preisen, die ihn suchen.\*  
Aufleben soll euer Herz für immer.

R: Alle Enden der Erde sollen daran den-ken /  
und werden umkehren zum Herrn;\*  
Vor ihm werfen sich alle Stämme der Völker nieder.

L: Denn der Herr regiert als König;\*  
er herrscht über die Völker.

Kv

## Lesung 1 Kor 1,18-25

Paulus schreibt an die Gemeinde in Korinth

Schwestern und Brüder!

Das Wort vom Kreuz ist denen, die verloren gehen, Torheit; uns aber, die gerettet werden, ist es Gottes Kraft. Es heißt nämlich in der Schrift: Ich lasse die Weisheit der Weisen vergehen und die Klugheit der Klugen verschwinden. Wo ist ein Weiser? Wo ein Schriftgelehrter? Wo ein Wortführer in dieser Welt? Hat Gott die Weisheit der Welt als Torheit entlarvt? Denn da die Welt angesichts der Weisheit Gottes auf dem Weg ihrer Weisheit Gott nicht erkannte, beschloss Gott, alle, die glauben, durch die Torheit der Verkündigung zu retten. Die Juden fordern Zeichen, die Griechen suchen Weisheit. Wir dagegen verkündigen Christus als den Gekreuzigten: für Juden ein empörendes Ärgernis, für Heiden eine Torheit, für die Berufenen aber, Juden wie Griechen, Christus, Gottes Kraft und Gottes Weisheit.

## Lobpreisende Antwort der Gemeinde

### Meditation

#### Stille

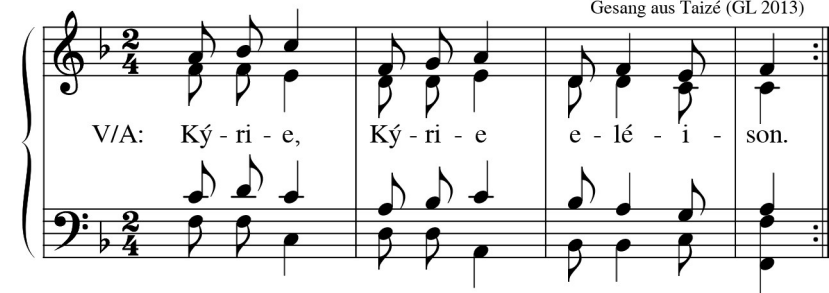
Ein Vertreter der Gemeinde entzündet seine Kerze an dem Licht vor dem Kreuz und gibt es an den nächsten weiter. So wird das Licht von jedem an seinen Nachbarn weitergegeben.

V: Unser Leben ist wie das Licht in unseren Händen:  
klein und zaghaft, kostbar zu hüten.  
Unser Glaube ist wie das Licht in unseren Händen:  
Er wird nicht weniger, wenn wir ihn teilen, sondern mehr.  
Unser Leben ist wie unser Glaube:  
es wird nicht weniger, wenn wir teilen.  
Jesus - unser Leben - ist wie das Licht in unseren Händen:  
Wie das Licht dieser Kerze hat er unser Schicksal geteilt.

(Weihrauch kann nun vor dem Kreuz aufgelegt werden.)

## Anrufungen vor dem Kreuz

T: Liturgie, M u. S: J. Berthier  
Gesang aus Taizé (GL 2013)



V/A: Ký - ri - e, Ký - ri - e e - lé - i - son.